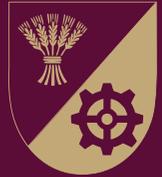




STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

34. Jahrgang | 407. Ausgabe

Samstag, 24. Juni 2023

Ausgabe 6/2023



Altstadtfest **STOLLBERG**



30. Juni - 02. Juli 2023



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de



Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

in Erding bei München demonstrieren 13.000 Menschen gegen eine Berliner Politik, die der Bevölkerung vorschreiben will, wie man neu spricht – also gendert, was man essen darf, wie warm es zu Hause sein soll, dass es keine Familie mehr im Sinne der bisherigen, seit Jahrhunderten bewährten Tradition gibt und was einem sonst alles noch an bislang Unvorstellbarem einfallen möge.

Deutschland und Japan sind die beiden Länder, die seit dem Mittelalter bekannt dafür sind, dass sie den Begriff der Nachhaltigkeit zum Leben erweckt haben: die Waldwirtschaft hat nur hier auf so großer Fläche einen dauerhaften Zustand der verträglichen Nutzung erlebt. Sowohl in Deutschland als auch in Japan erfreuen wir uns noch heute trotz jahrhundertelanger, zivilisatorischer Besiedlung derart ausgezeichneter Wälder.

Dass gerade jetzt die Grünen, die sich den Schutz der Natur aufs Banner geschrieben haben, dieses „nationale Heiligtum“ dem ungebremsten Ausbau der Windenergie preis geben wollen, beeindruckt als Treppenwitz der Geschichte.

Der gemeine Bürger hat schlechthin den Eindruck, alles das, was bisher normal war und worauf er auch vertrauen konnte, dass es vielleicht ein wenig zu ändern wäre, aber im Grunde doch verlässlich sei – all das scheint derzeit in der Berliner Regierungszentrale unter den Hammer zu geraten.

Der Durchschnittsverdiener, der nach 25 Jahren Umwandlung von Lohn in Kreditraten seines Hauses zuzüglich selbst geleisteter Handwerkerstunden nun vor dem Ergebnis seiner Bemühungen steht und sich freut, den Traum seiner Familie erfüllt zu haben, erfährt nun von Leuten, die zum Großteil weder einen Berufsabschluss erreicht, noch jemals produktiv oder anderweitig gearbeitet haben, dass er jetzt trotz Inflation sowie drastisch gestiegener Energiekosten eine Wärmepumpe für seinen sanierten Altbau kaufen, überall nachträglich Fußbodenheizung einbauen soll, ohne zu wissen, ob wir im nächsten Winter annähernd ausreichend Strom haben werden. Die Wärmepumpe heizt elektrisch.

Täglich erreichen uns neue Höchstwerte der Zuwanderung für unser Land – obwohl der Wohnungsneubau eingebrochen ist. Der Kanzler erzählt Witze über Mittelmeerstrände, die wir ja haben müssten, weil wir mehr Flüchtlinge an unseren Außengrenzen zählen, als alle anderen EU-Länder. Dass das etwas damit zu tun hat, dass deutsche Schleuser unter moralapostolischen Überschriften Werbung für Einwanderung betreiben und die Regierung nicht nur kostenlose Unterbringung sowie Verpflegung, sondern obendrein noch üppiges Taschengeld anbietet, darauf kommt in der Regierungsmannschaft keiner.

Wenn dann unten bei der Allgemeinheit zu den täglichen Überraschungen noch solche dazu kommen, dass demnächst in einer Stadt wie der Unsrigen kein Kinderarzt mehr verfügbar ist – oder, um es deutlicher zu sagen: kein Kinderarzt mehr da ist und gleichzeitig die Schule fächerweise mit dauerhaftem Unterrichtsausfall wegen Lehrermangels glänzt; dann reibt sich der deutsche Michel die Augen und fragt sich, ob das – hoffentlich – nur ein schlechter Traum ist bzw. er doch alsbald aufwecken möge.

Zur Demonstration in Erding waren sowohl der bayerische Ministerpräsident wie auch der dortige Wirtschaftsminister zugegen und haben den Bürgern zugesprochen, breites Verständnis für die Nöte sowie Ängste ausgedrückt und klar bzw. offen ausgesprochen, dass sie diese Art der Umgestaltung unserer Heimat ebenfalls ablehnen.

Ich glaube, dass wir Sachsen sehr ähnlich denken. Den Obrigkeitsstaat, den die „fortschrittlichen Kräfte“ derzeit zu installieren bestrebt sind, kennen wir von vor 30 Jahren – in der DDR war die „Aktuelle Kamera“ bekannt dafür, dass sie täglich Nachrichten aus einem anderen Universum brachte und das einzig verlässliche an der Sendung möglicherweise der Wetterbericht war. Auch in der DDR galt Kritik an der Regierung als „rechtsextrem“ – so wie heute ein Großteil der Journalisten beim Verdacht auf Regierungskritik sofort und geradezu instinktiv den Verdacht der Nähe zu nationalsozialistischem Gedankengut aufgreift. Ich selbst – als bekannter Kritiker der Corona-Maßnahmen – muss mittlerweile davon ausgehen, zum Verdachtsfall geworden zu sein. Nicht dass mich das wundert: war ich doch auch zu DDR-Zeiten als politisch verdächtig in der Schule von der Staatssicherheit besucht worden.

Dass wir nach 20 Jahren „Merkel'schem Stillstand“ einiges aufzuholen haben – keine Frage. Dass wir darüber diskutieren müssen, ob es sinnvoll ist, immer schneller, weiter, höher zu springen und von ewigen

Rohstoffvorkommen auszugehen – ebenfalls ohne Frage.

Aber wenn wir an unserer Demokratie festhalten wollen, dann müssen diese Fragen breit diskutiert, die Menschen mitgenommen werden. Dann braucht es Führungspersonal an der Spitze, das geeignet ist, durch persönliche Vorbildwirkung zu brillieren, es braucht eine Erzählung, der die Menschen glauben sowie folgen können. All das fehlt hier und heute.

Gerade wir Ostdeutschen wissen, wie wichtig Umweltschutz ist – wir hatten vor 30 Jahren noch bunte und stinkende Flüsse sowie Seen, ebenso wie völlig vernebelte Innenstädte im Winter. Uns muss niemand zu diesem Thema belehren. Wir schätzen unsere intakte Umwelt.

Uns hier in Sachsen muss auch niemand erklären, wir würden zu sehr an Hergebrachtem hängen – wie viele Biografien hier in den letzten drei Jahrzehnten zerbrochen sind, wie viele Menschen hier ihr Leben komplett umkrempeln mussten, wir haben bewiesen, dass wir in der Lage sind, uns neuen Herausforderungen zu stellen. In Mitteldeutschland gab es zuletzt beim Kaiser – also vor mehr als 100 Jahren – einigermaßen gleichbleibende Lebensverhältnisse: danach wechselte ein Weltkrieg zum Nächsten, die Russen besetzten das Land und die Kommunisten führen es gegen die Wand. Seit 1990 bauen wir es wieder auf.

Ich persönlich bin davon überzeugt, dass Veränderungen bevorstehen – natürlich, das ist der Lauf des Lebens. Aber mir ist davor nicht bange. Letztens wurde bei der Murrelektronik GmbH 30 Jahre Standort Stollberg gefeiert, das Unternehmen ist nach Aussage der Führungsmannschaft weltweites Kompetenzzentrum in Sachen Steckverbindungen – einer wichtigen Grundlage für den Maschinenbau. Dürr Somac GmbH ist ebenfalls weltweiter Hauptstandort für sein Geschäftsfeld, pro beam systems GmbH verfügt über einzigartige Technologie, die IAV GmbH entwickelt die Mobilität der Zukunft. Warum gibt es so viele Champions auf so kleinem Raum? Weil die Menschen in dieser Region seit Jahrhunderten fleißig, intelligent und effektiv Wohlstand aufbauen. Vor 100 Jahren stand auf dem Boden der Murrelektronik die Woller Strumpfwarenfertigung mit insgesamt 6.000 Beschäftigten – viele davon im „home office“. Damals war Wollers der größte kontinentaleuropäische Strumpfhersteller. Es ist kein Zufall, dass wir heute wieder dort stehen, wo wir vor dem Krieg gestanden haben, es sind die Menschen, die hier leben, die seit alters für ihre Familien einstehen, ihr Leben erarbeiten, ihre Ziele definieren und zielstrebig auf sie zu arbeiten.

Mit diesen Menschen kann man diskutieren, über neue Ziele reden – das wird im Beruf ständig getan. Wenn man sie überzeugt, finden sie auf sehr intelligente Art Wege, die neuen Ziele zu erreichen bzw. sinnen immer wieder über Verbesserungen nach – nur so können so erfolgreiche Betriebe entstehen und ihre Position am Markt verteidigen. Auf diese Menschen können wir zu Recht stolz sein!

Wenn man von diesen Menschen aber einfordert, sie sollen mit ernster sowie fester Miene erklären, das Postauto ist dunkelgrün und sie sollen das auch glaubhaft ihren Kindern sowie Freunden berichten. Würden sie das nicht tun, dann wäre sie abgrundtief schlechte Menschen, verliert man sie. Und auch das zu Recht!

In Beutha und Raum sind die Bürger zu dem Ansinnen befragt worden, was sie davon halten, dass in den umliegenden Wäldern mehrere Windkraftanlagen mit einer Höhe von jeweils 250 m entstehen sollen. Das Ergebnis kann diesem Anzeiger entnommen werden.

Liebe Bürgerschaft, Demokratie lebt davon, dass wir alle mitmachen und dass wir deutlich sagen, was wir denken bzw. meinen. Nur so können in unserer städtischen Gemeinschaft die Wege besritten werden, die uns in unsere Zukunft führen. Ich lade auch diesen Monat am Donnerstag, dem 29. Juni wieder zum gemeinsamen Meinungsaustausch mit Pater Raphael unter der Überschrift „Don Camillo und Peppone“ in den Wein- und Bierkeller des Carl-von-Bach-Hauses ein, um im Geburtshaus des wohl berühmtesten Sohnes unserer Stadt im gemütlichen Miteinander über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Glück Auf!



Marcel Schmidt, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	08:30 bis 11:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Fachämter und Stadtkasse**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.**■ **Stadtbibliothek**

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Einladungen**

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg und Ortsteile werden

- zur Sitzung des **Kultur-, Schul- und Sozialausschusses** am **10.07.2023 um 16:30 Uhr**
- zur Sitzung des **Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am **17.07.2023 um 15:30 Uhr**
- zur Sitzung des **Verwaltungs- und Finanzausschusses** am **24.07.2023 um 17:30 Uhr**

jeweils in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ **Baustellenrapport 06/2023**■ **Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhau**

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis zum 3. Quartal 2023. Die Sanierung des Fachwerkhauhauses sowie das Teilobjekt Gesundheitszentrum dauern voraussichtlich bis Ende 2023.

■ **Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Querweg**

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 05.06.2023 bis voraussichtlich 30.10.2023

■ **Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)**

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich Mitte 2024.

■ **Instandsetzung Straße Am Wischberg**

Hier erfolgen die Arbeiten im Zeitraum vom 24.04.2023 bis voraussichtlich 15.07.2023.

■ **Neubau Abwasserkanal Schloßberg 29 bis Einmündung Zwönitzer Straße/An der Stalburg (Auftraggeber: WAD)**

Der Neubau des Kanals erfolgt im Zeitraum vom 22.05.2023 bis voraussichtlich 04.08.2023.

■ **Impressum für den amtlichen Teil**

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedelverlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.087,69	453,21	244,73
erforderliche Sachkosten	351,95	146,65	79,19
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.439,64	599,86	323,92

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,00	139,00	79,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	963,81	214,03	80,36

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	4.458,45
Zinsen	-
Miete	2.009,38
Gesamt	6.467,83

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	17,84	7,43	4,01

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	600,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	35,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	60,48
= laufende Geldleistung	695,48
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	695,48

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,00
Gemeinde	184,65



■ Das Ordnungsamt informiert

Aus gegebenem Anlass möchten wir an den gesunden Menschenverstand appellieren und daran erinnern, dass auf Spielplätzen ein striktes Rauchverbot gilt!

Wir würden gerne annehmen, dass ein Rauchverbot auf Spielplätzen selbstverständlich ist, allerdings werden wir regelmäßig vom Gegenteil überzeugt. Sowohl das Rauchen vor Ort, als auch das Entsorgen der Zigarettenreste im Spielplatzsand stellen Ordnungswidrigkeiten nach der Umwelt- und Polizeiverordnung der Stadt Stollberg dar und werden mit hohen Bußgeldern geahndet.

Ihr Ordnungsamt

■ Hilfe im Kampf gegen Neophyten gefragt

Der Japanische Staudenknöterich kam durch einen Naturforscher aus Bayern 1825 nach Europa und sollte als Wildfutter- und Deckungspflanze dienen. Durch ihre späte Blütezeit war die Pflanze auch für Imker attraktiv. Inzwischen hat sich der Japanknöterich jedoch als extrem wüchsiger Neophyt gezeigt, der so konkurrenzlos und ungezügelt wächst, dass heimische Pflanzen verdrängt und sogar Brücken und Gleise beschädigt werden.

Die Pflanze bevorzugt Licht, Wärme und Nässe und wächst daher bevorzugt auf Bahndämmen und im Gewässerumfeld. Auch in Stollberg nimmt der Bestand immer mehr überhand. Für das regelmäßige Entfernen von Beständen musste in den letzten Jahren bereits viel Geld investiert werden, doch es gelingt nicht, den Knöterich damit nachhaltig einzudämmen. Der Grünpflegetrupp kann nicht überall zugleich sein und bereits wenige Tage nach der Rodung sind die meisten Pflanzen wieder da. Langfristig wirksam wäre nur ein kompletter Bodenaustausch, aber das ist – insbesondere an den Gewässern – schlicht unmöglich.



Wir bitten daher alle Bürger der Stadt, Staudenknöterich auf dem eigenen Grundstück auszureißen, keine Pflanzenteile zu kompostie-

ren und selbstverständlich nicht in der Natur zu entsorgen (wie es leider auch immer wieder vorkommt).

Die Knöterichbestände innerhalb der Parkanlagen und entlang des Gablenzbaches werden regelmäßig im Zuge der städtischen Grün- und Gewässerpflege

entfernt. Sollten Sie darüber hinaus weitere Bestände auf städtischen Flächen entdecken, würden wir uns über eine kurze Information und ganz besonders über etwaige Mithilfe bei der Beseitigung freuen.

(n.preuss@stollberg-erzgebirge.de, Telefon: 037296 – 94 251)

Während der Japanische Staudenknöterich zumindest ungiftig ist und als Nektarquelle und Tierfutter dient, erweist sich eine weitere, neu eingewanderte Pflanze (Neophyt) zusätzlich als gesundheitsgefährlich: das Schmalblättrige Greiskraut.

Auch diese vor etwa 50 Jahren eingewanderte Wildstaude breitet sich invasiv aus (vor allem entlang der Autobahnen). Sie bevorzugt warme, sonnige Standorte, toleriert auch Trockenheit und verbreitet sich massiv über flugfähige Samen (ähnlich der „Pustelblume“).

Das Greiskraut enthält in allen Pflanzenteilen giftige Pyrrolizidin-Alkaloide, die bereits bei Hautkontakt aufgenommen werden und die Leber schädigen, das Erbgut verändern und Krebs auslösen können. Während Wildtiere die Pflanze nicht fressen, sammeln Honig- und Wildbienen den Nektar, wodurch sich das Gift im Honig anreichern kann. Auch für Pferde und Rinder stellt die Pflanze eine Gefahr dar.

Sollte das Greiskraut auf dem eigenen Grundstück auftauchen, sollte man es mit Handschuhen jäten und entsorgen. Sichtungen im Stadtgebiet können ebenfalls gern gemeldet werden.



■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 8. Juni 2023

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
26/23	Stollberg, Gehweg Bürgergarten	Uhr

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Günzel, Jan	09366 Stollberg/Erzgeb., Ernst-Thälmann-Straße 30	Versicherungsvertreter, Vertrieb von Photovoltaikanlagen

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 07, Jahrgang 2023 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 29.07.2023**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 14.07.2023**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **14. Juli 2023**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0,

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

■ Liebe Wochenmarktbesucher,

es ist bald Sommer- und Ferienzeit. Auch ein Teil unserer Händler plant den wohlverdienten Urlaub – dennoch ist der Wochenmarkt gut aufgestellt und bietet ein vielfältiges Sortiment.

Zum Wochenmarkt am 28.06.2023 kann es unter Umständen zu veränderten Standplätzen kommen, weil wir mit den Vorbereitungen und mit dem Aufbau für unser Stollberger Altstadtfest beginnen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis und laden Sie herzlich ein, das beliebte Altstadtfest zu besuchen.



Wochenmärkte im Juli 2023: 05.07./ 12.07./ 19.07./ 26.07.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

Ihre Bärbel Raatz

Citybahn informiert



■ Neue Internetseite: City-Bahn wieder online!

**Die City-Bahn hat eine neue Internetseite.
Die Domain bleibt www.city-bahn.de.**

Die alte Seite war in die Jahre gekommen. Deshalb hatte die City-Bahn im vergangenen Jahr das Projekt „Neue Homepage“ angeschoben. Ein Cyber-Angriff vor zwei Wochen, der auch die alte Homepage betraf, beschleunigte nun den Livegang.

„Die neue Seite ist informativ, aufgeräumt, eben auf der Höhe der Zeit“, sagt City-Bahn-Geschäftsführer Friedbert Straube. Und weiter: „Ich freue mich, dass wir nun unsere Fahrgäste deutlich übersichtlicher und schneller als bisher über Fahrplanabweichungen und Änderungen informieren können. Diese Informationen sind von überall abrufbar auf city-bahn.de – direkt aus unserer Einsatzleitung.“

■ Linie C11: City-Bahn hält vielerorts nur noch nach Bedarf

Bessere Anschlüsse, stabilerer Fahrplan, weniger Verbrauch, gut für die Umwelt: Die City-Bahn Chemnitz setzt auf der Linie C11 (Chemnitz – Stollberg) außerhalb von Chemnitz zunehmend auf Bedarfshaltestellen. Heißt: Die Bahnen halten nur noch, wenn der Fahrgast in der Bahn die Haltewunschtaaste drückt. Für Einsteiger reicht es, sichtbar am Haltepunkt zu stehen. Dann hält der Triebwagenführer an.

Die künftigen Bedarfshaltestellen liegen ausnahmslos im Streckenabschnitt Altchemnitz – Stollberg. Außer Altchemnitz selbst, Neukirchen-Klaffenbach, Pfaffenhain und Stollberg werden mit dem kleinen Fahrplanwechsel ab 11. Juni 2023 alle Haltepunkte auf Bedarfshalte umgestellt. Dies sind im Einzelnen:

- Chemnitz Riemenschneiderstraße,
- Chemnitz Harthau,
- Chemnitz Friedrichstraße,
- Haltepunkt Klaffenbach,
- Adorf,
- Jahnsdorf,
- Niederdorf,
- Stollberg Schlachthofstraße.

Bedarfshalte sind nicht neu im Öffentlichen Verkehr auf Straße und Schiene: In Berlin, Dresden, Leipzig gehören Bedarfshalte zum Stadtbild. Auch auf anderen C-Linien und Regionalbahnstrecken haben sie sich bewährt.

City-Bahn-Geschäftsführer: „Dank Bedarfshalten müssen unsere Fahrer weniger abbremsen und beschleunigen. Das senkt den Energieverbrauch und ist damit umweltfreundlich. Zudem erreicht die C11 durch Schaffung von Fahrzeitreserven bequemer den Anschlusszug der RB92 Richtung Glauchau.“



KINDERGELDZUSCHLAG

schon gewusst?

Familien haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Kindergeldzuschlag, zusätzlich zum Kindergeld.
Sie erhalten monatlich höchstens **250 Euro Kindergeldzuschlag pro Kind.**

Wie viel Kindergeldzuschlag Sie erhalten, hängt davon ab, wie viel Einkommen und erhebliches Vermögen Sie, Ihr Partner beziehungsweise Ihre Partnerin und Ihr Kind haben.

Voraussetzungen:

- Berufstätige Eltern mit mindestens 900 Euro Einkommen
- Bei Alleinerziehenden beträgt das Mindesteinkommen 600 Euro
- Einkommensgrenzen müssen individuell geprüft werden, es gibt kein pauschales maximales Einkommen

Keinen Kinderzuschlag erhalten:

- Eltern mit Kindern, die ausschließlich Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe beziehen
- Personen, denen die Vormundschaft für das Kind übertragen wurde (zum Beispiel Großeltern, bei denen das Kind lebt)

Bereits bei 1,00 € Kindergeldzuschlag werden die Elternbeiträge vollständig übernommen.
Der Antrag kann unkompliziert online unter www.arbeitsagentur.de gestellt werden.

■ SchülerFerienTickets – Verkaufsstart am 20.06.2023

Egal wo du diesen Sommer hinwillst, mit dem SchülerFerienTicket VMS + VVV kannst du als Schüler oder Azubi unter 21 Jahren mit dem Hauptwohnsitz in Stollberg oder Niederdorf für **5,00 €** in der Zeit vom **10. Juli 2023 bis 18. August 2023** unbegrenzt mobil sein. Und zwar mit allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen im ganzen Verbundgebiet des Verkehrsverbunds Mittelsachsen und dem Verkehrsverbund Vogtland.

Dein Fahrrad kannst du in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen im gesamten Verbundgebiet des VMS + VVV kostenlos mitnehmen. Einzige Voraussetzung ist, dass ausreichend Platz vorhanden ist.

Die Tickets sind **ab dem 20.06.2023** zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice der Stadtverwaltung Stollberg erhältlich.

Mehr Infos gibt es unter: <https://www.dein-ferienticket.de/dein-ferienticket/ferienticket-vms-vvv/>

9. September 2023 18-24 Uhr

Ab in die City

17. Stollberger Einkaufs-Nacht

DABEISEIN LOHNT!

Shoppern • Bummeln • Verweilen

www.gewerbeverein-stollberg.de

Händler,
Gewerbetreibende
und Vereine
präsentieren sich.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
in der
Stollberger
Innenstadt.



**GEWERBEVEREIN
STOLLBERG**
HANDEL - HANDWERK - DIENSTLEISTUNG

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
Email: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** **Achtung!!! geänderte Öffnungszeiten**
Telefon: 037296/932319
Mittwoch bis Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder – Freizeit –Treff: Montag - Freitag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK** (nur mit Voranmeldung !!!)
Telefon: 03733/42352, 03771/258888, 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“:** Jeden Donnerstag 09:30 Uhr - 11.30 Uhr (nur mit Voranmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Mittwoch 28.06.; 05.07.; 26.07., 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 04.07., 09:00 Uhr
- **Spielenachmittag:** Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag 26.06., 13:30 Uhr
- **SHG Pflegenden Angehörige:** Montag 17.07., 14:00 Uhr
- **GRILLABEND:** Freitag 07.07., ab 17:00 Uhr

HINWEIS: Das Café „dürer“ bleibt vom 17.07.2023 bis 11.08.2023 wegen Betriebsferien geschlossen!

das dürer

das dürer
MACHT URLAUB

Liebe Gäste, in der Zeit vom
17.07. bis 11.08.2023
bleibt unser Spielplatz und das Café Dürer geschlossen.
Für Vereine und Kurse ist das Haus weiterhin geöffnet.
Wir wünschen euch einen sonnigen Sommer und freuen uns schon euch bald wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Team vom *das dürer*.



Tanzen.

Ich höre ein Lied aus ferner Zeit,
es ist mir bekannt, seh noch das Kleid,
das ich trug, als es damals erklang,
so lang ist das her, so lange, so lang.

Das Lied hüllt mich ein wie ein warmer Hauch,
macht die Glieder mir weich, die Stimme wie Rauch ...
Weißt du es noch, wie es mich zu dir zog?
Die Stimme war rau, in dem Tanze ich flog.

Wollte immer nur tanzen, tanzen mit dir,
deinen Arm um die Hüfte, dein Lächeln bei mir,
du schienst es zu wissen, was lang ward verborgen,
wollte doch mit dir tanzen, so als gäb es kein Morgen.

Die Klänge schwangen, das Nahsein verwirrte,
wir warn wie ein Körper, die Luft um uns schwirrte.
Wie wir uns umfassten, kam deine Seele zu mir,
es machte das Tanzen aus uns beiden ein Wir.

© Gedichte von Iris Schürer

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

■ „Don Camillo und Peppone“

OBM Marcel Schmidt und Pater Raphael Bahrs im ungezwungenen Austausch über Stollberg, Gott und die Welt

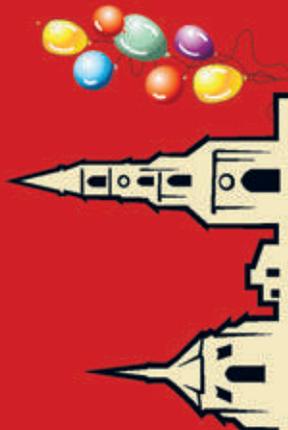
Die „Kleine Welt“, ein Dörfchen in der norditalienischen Po-Ebene: hier regieren Don Camillo, der temperamentvolle katholische Pfarrer mit lockerer Faust, und der ebenso schlagkräftige, kommunistische Bürgermeister Peppone. Während des Krieges als Kameraden im Partisanenkampf verbunden, stehen sie sich nun als Widersacher gegenüber. Beide wollen das Beste für ihr Dorf – nur mit ganz unterschiedlichen Zielen und Mitteln.

In Anlehnung an die kultigen Romane und Verfilmungen von Giovannino Guareschi aus den 1950er Jahren tauschen sich Pater Raphael Bahrs alias „Don Camillo“ und OBM Marcel Schmidt alias „Peppone“ in gemütlicher Atmosphäre des uralten Gewölbekellers über weltliche und religiöse Themen aus.

Freuen Sie sich darauf, den beiden Vertretern von Stadt und Kirche zuzuhören und sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Der Eintritt ist frei. Die Platzkapazität beträgt 20 Sitzplätze.

Veranstalter: Große Kreisstadt Stollberg





Altstadtfest STOLLBERG



30. Juni - 02. Juli 2023

Verkaufsoffener Sonntag

von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
öffnen viele Geschäfte in ganz Stollberg

- **Bücher Walther** - Lesespaß für groß und klein
- **Ullmann Reisen** - Mit 22 Knoten und Ullmann Reisen über's Meer! Tolle Aktionen rund um Kreuzfahrten! Glücksrad und gute Laune!
- **Konditorei & Café Hempel** - Leckereien aus der eigenen Backstube
- **Buch+Kunst Laden Claudia Lindner** - große Sommerbuchaktion und jede Menge tolle Dekorationsideen
- **Sonnenklar TV Reisebüro** - großes Gewinnspiel und attraktive Angebote zum Altstadtfest
- **Kirche und Feuerwehr aus Tamási** - typische Leckereien aus unserer Partnerstadt in Ungarn
- **Bürohaus Ahner** - tolle Mitmachaktionen für kleine und große Leute
- **Spiel- und Kreativhaus Stollberg** - Bastelstraße
- **Konditorei & Café Seidel**
- **Maiz Jeans** - tolle PRE SALE Angebote!
- **und viele andere Geschäfte in der Innenstadt**
- **Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH** zeigen ihr traditionelles Handwerk
- **Drehorgelmusik, Karussell, Schießbude**

Parkmöglichkeiten



Ab Samstag 12.00 Uhr gebührenfrei in der gesamten Innenstadt.

Bitte beachten Sie jedoch die Kurzzeitparkplätze!

Mittelalter zum Anfassen!

- **Marienpark**
- **Thüringer Ritterorden „Die Ritter des Löwen e.V.“**
- **Touchen Sie ein in die Welt der Ritter und Bogenschützen!**
- **Waffenkunde, mittelalterliche Spiele, Schaukämpfe**

Großer Schaukampf mit dem Thüringer Ritterorden „Die Ritter des Löwen e.V.“

Samstag 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
Sonntag 15.00 Uhr
oder wie die Rittersleut' Lust haben!



Stollberger Gewölbekeller und Biergarten

täglich im Carl von Bach Haus (Horrenstraße 5)
Für Speis und Trank und Unterhaltung ist täglich gesorgt!



sagenumwobener Bergkeller voller Geschichte

- **erkunden Sie den Untergrund von Stollberg** in Höhe Schneeberger Straße 11
- **der Eingang befindet sich „Am Mühlgraben“**
- **genauere Informationen erhalten Sie am Stand der Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH auf dem Altstadtfest**
- **Führungen auf Anfrage**
- **zum Altstadtfest am Samstag 17.00 Uhr und am Sonntag 13.00 Uhr**
- **Eintritt frei! Eine Spende wird erbeten.**

Foto: S.S. Scheunert

Buntes Marktreiben

Freitag ab 17.00 Uhr - Samstag ab 13.00 Uhr - Sonntag ab 11.30 Uhr



Fotos: DGS meß



WEINHAUS: 037296 7530
Dienstleistungsbereich: Fax: 037296 79240
Stollberg meß: E-Mail: info@stollberg.de
Gartenweg 21
037296 Stollberg



Gesellschaft für Wohnraumbau mbH Stollberg





Freitag, 30.06.2023

- 17.00 Uhr** **Eröffnung mit Fassbieranstich** durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt, mit **Salutschießen der Priv. Bürger-Schützengesellschaft zu Stollberg e.V.**, mit der **Carnevals-Vereinigung Stollberg e.V.** und im Anschluss das **Percussion Ensemble** der Kreismusikschule Erzgebirgskreis Standort Stollberg
 - 18.00 Uhr** **die STRINGS** Partypower seit 1980!
 - 18.00 Uhr** **Projekt M die DJ's Jörg & André** Spaß und gute Laune garantiert! Für Speis und Trank sorgt der Theaterverein Spielfreunde Stollberg e.V.
 - 20.00 Uhr** **Franky Dickens Band** Cool Rock & Blues Rock Performance
- Vereinsaktionen im Festgelände**
- Theaterverein Spielfreunde Stollberg e.V. Fr.-So.
 - FC Stollberg e.V. - Fußballspielen auf dem Minifeld Fr.-So.
 - Imkerverein Stollberg e.V. - Infostand Fr.-So.
 - Carnevalsvereinigung Stollberg e.V. - auf der Bühne Sa.
 - Priv. Bürgerschützengesellschaft zu Stollberg e.V. Sa.
 - Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V.- Kinderaktionen Sa.+So.
 - Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V. - Schauvorführungen Sa.+So.
 - Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V. - Kinderaktionen Sa.+So.
 - Musikschule Fröhlich - Sven Kehrer - kleine Konzerte



Sonntag, 02.07.2023

- 11.00 Uhr** **ökumenischer Gottesdienst** mit den Stollberger Kirchengemeinden und einem Projektchor der Kirchengemeinden **Marienpark**
- 12.00 Uhr ganztägig** **buntes Familienprogramm** viele tolle Aktionen im gesamten Festgelände **Festgelände**
- 12.00 Uhr ganztägig** **Projekt M die DJ's Jörg & André** Spaß und gute Laune garantiert! Für Speis und Trank sorgt der Theaterverein Spielfreunde Stollberg e.V. **Gewächshaus Bergheim**
- 12.00 Uhr** **Swing 'n Sax Bigband e.V.** mehr als nur einfach Swing **Hauptmarkt**
- 13.00 Uhr** **BoogieHechte** Fifty Shades of Boogie - letziger Boogie, erdiger Blues und viel guter alter Rock 'n' Roll **Marienpark**
- 15.00 Uhr** **Draufgänger-Guggis e.V.** Guggemusik in der Herrenstraße **Festgelände**
- 16.00 Uhr** **THE GOOD ROCKIN' DADDIES** Rockabilly aus dem Erzgebirge! **Marienpark**
- 16.30 Uhr** **HALLE-LUJA DIE WESTERNHAGENSHOW** Ein Erlebnis, das man nicht verpassen darf! **Hauptmarkt**



Fotos: DGS Meier



Samstag, 01.07.2023

- 13.00 Uhr ganztägig** **buntes Familienprogramm** viele tolle Aktionen im gesamten Festgelände **Festgelände**
- 13.00 Uhr ganztägig** **die Diskothek „Electric - Phonic“** unterhält Sie ganztägig musikalisch **Herrenstraße**
- 13.00 Uhr** **Greifensteinmusikanten e.V.** zünftige Blasmusik zur Mittagszeit **Marienpark**
- 14.00 Uhr ganztägig** **Projekt M die DJ's Jörg & André** Spaß und gute Laune garantiert! Für Speis und Trank sorgt der Theaterverein Spielfreunde Stollberg e.V. **Gewächshaus Bergheim**
- 14.00 Uhr** **Konzert des Musischulensembles** der Kreismusikschule Erzgebirgskreis mit Standort Stollberg **Hauptmarkt**
- 16.00 Uhr** **Carnevals-Vereinigung Stollberg e.V.** ein buntes Bühnenprogramm für Jedermann **Marienpark**
- 16.30 Uhr** **Stadtkapelle Stollberg** **Hauptmarkt**
- 19.00 Uhr** **TEILZEIT** Die Partyrockband! **Marienpark**
- 20.00 Uhr** **the royal jam** königliche Unterhaltung! gehaltvoll, geschmackvoll facettenreich **Hauptmarkt**
- 21.00 Uhr** **Feuershow des Theatervereins Spielfreunde Stollberg e.V.** **Hauptmarkt**





■ Ein erlebnisreicher Kindertag

Ein aufregender Ausflug in eine zauberhafte Welt: Die Kinder der Kita „Unter dem Regenbogen“ erlebten am 1. Juni einen unvergesslichen Tag beim Besuch des Wasserschlosses Klaffenbach. Mit strahlenden Augen und voller Vorfreude versammelten sich die kleinen Abenteurer am örtlichen Bahnhof, um ihre Reise mit dem Zug anzutreten.

Die Idee zu diesem Ausflug entstand aus dem Bestreben der Kita, den Kindern abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrungen zu bieten. Das Wasserschloss Klaffenbach, idyllisch inmitten malerischer Natur gelegen, schien der perfekte Ort zu sein, um die Fantasie der Kinder anzuregen und ihnen die faszinierende Geschichte der Region näherzubringen.

Als der Zug einfuhr, war die Aufregung der Kinder kaum zu bändigen. Und während der Zug gemächlich durch die grüne Landschaft rollte, waren die Kinderaugen ständig auf der Suche nach neuen Entdeckungen.

Nach einer kurzen, aber spannenden

Zugfahrt erreichten wir schließlich unseren Zielbahnhof. Von dort aus liefen wir einen malerischen Weg zum Wasserschloss Klaffenbach.

Am Schloss angekommen, erwartete uns eine märchenhafte Kulisse. Die imposante Architektur des Wasserschlosses, umgeben



von einem glitzernden Schlossteich und einer üppigen Parklandschaft sorgte bei den Kindern für großes Staunen.

Das gesamte Gelände hatte unglaublich viel zu bieten:

- auf den weiten Rasenflächen konnten sich die Kinder austoben,
- einen Spielplatz mit guten Klettermöglichkeiten, welcher zum Erkunden und Klettern einlud,
- einen Wassergraben, in welchem viele Fische entdeckt wurden,
- und das Schloss selbst – als Highlight – in dessen Inneren wir eine Schnitzeljagd absolvierten.

Erschöpft, aber glücklich und mit wertvollen Erinnerungen im Gepäck, traten wir am Mittag die Rückreise an. Der Ausflug zum Wasserschloss Klaffenbach wird sicherlich noch lange in ihren Herzen und Gedanken bleiben.

Die Kita „Unter dem Regenbogen“

■ Ein unvergessliches Cowboy- und Indianerfest



Bei wunderbarem Frühsommerwetter fand am 2.6.2023 unser Kita-Fest unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ statt. Es war ein Tag voller Spaß und Abenteuer, an den man sich sehr gern zurückerinnert.

Das Fest begann mit einem mitreißenden Tanzprogramm, bei dem die Kinder ihre einstudierten Choreografien präsentierten. Stolz und voller Begeisterung zeigten sie ihre Tanzschritte und füllten die Luft mit Freude und Energie. Applaus und Jubel begleiteten ihre Auftritte und die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Leistungen.

Nach dem Tanzprogramm warteten auf die kleinen Teilnehmer zahlreiche Stationen, die das Cowboy- und Indianerthema zum Leben erweckten. Begeistert stürzten sich die Kinder in aufregende Aktivitäten wie Ponyreiten, Goldnuggetsuche, Bogenschie-

ßen und Hufeisenwerfen. Besonders beliebt war das Kinderschminken, bei dem sich die Kinder in furchtlose Indianer und mutige Cowboys verwandelten. Mit bunten Farben und fantasievollen Mustern auf ihren Gesichtern fühlten sie sich wie echte Abenteurer.

Eine Bastelstraße lud die Kinder ein, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Hier konnten sie unter anderem mit buntem Papier und Federn Indianerschmuck basteln.

Während des gesamten Festes gab es köstlichen Kuchen, einen deftigen „Feuertopf“ und erfrischende Getränke, welche uns wieder von Herrn Löbner gesponsert wurden. Ein absolutes Highlight war das große Lagerfeuer, an dem die Kinder Stockbrot rösten konnten. Mit strahlenden Augen und voller Vorfreude saßen sie um das knisternde Feuer und genossen den köstlichen Duft des frisch gebackenen Brotes. Der Erfolg dieses unvergesslichen Festes war auch den hilfsbereiten Eltern zu verdanken. Sie waren nicht nur zahlreich erschienen, um ihre Kinder anzufeuern, sondern unterstützten auch tatkräftig beim Auf- und Abbau.

Das Cowboy- und Indianerfest in der Kita „Unter dem Regenbogen“ war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Wir als Team, der Kita können stolz auf das wunderbare Fest zurückblicken. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Hilfe.

*Die Erzieher*innen der Kita „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg*



■ Neues aus der Papilio-Kita „Sonnenkäfer“ – Ein gutes Miteinander – bei der Arbeit und beim Feiern



In unserer Kita „Sonnenkäfer“ ist ein gutes Miteinander wichtig. Das gilt für Klein und Groß. Deshalb werden neben der alltäglichen Arbeit gemeinsame Arbeitseinsätze oder Feste organisiert und gelebt. Ein gutes Beispiel dafür war ein Arbeitseinsatz Anfang Mai in unserem Gartengrundstück in der Finkenschlucht, zeitgleich mit dem Sozialen Tag des Ortschaftsrates Hoheneck.

Im Garten wurde der Zaun rund um das Waldgrundstück erneuert, der Platz für das neue Toilettenhäuschen angefertigt, die Tische und Bänke neu platziert und Aufräumarbeiten erledigt, um den Kindern ein sicheres und schönes Umfeld zu schaffen. Zur Erleichterung der Arbeit stellten Eltern verschiedene Technik kostenlos zur Verfügung.

Auf dem Spielplatz in Hoheneck waren währenddessen ebenfalls fleißige Hände am Wirken. Es wurde die gesamte Fläche einem Frühjahrsputz unterzogen.

Eine Woche später feierten dann alle Familien gemeinsam auf dem neu gestalteten Gelände der Kita ein tolles Familienfest. Es war ein buntes Treiben mit Spiel, Spaß, Sport, Musik und vielen Möglichkeiten für Kulinarisches. An dieser Stelle hat besonders das Team der Kita, gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern des Elternbeirates, ein tolles Miteinander bewiesen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren der gemeinsamen Aktivitäten bedanken.

Kerstin Schulze, Kita-Leitung



■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha für das Schuljahr 2024/2025,

die Schulanmeldung Ihrer Kinder
geboren: 01.07.2017 – 30.06.2018,
wohnhafte gemeldet in den Ortsteilen Mitteldorf, Oberdorf,
Gablenz, Beutha und Raum
 möchten wir mit einem **Informationselternabend** verbinden.

Dazu laden wir alle Eltern
am Mittwoch, dem 6. September 2023 um 19:00 Uhr
 in die Grundschule Beutha ein.
 An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

06.09.2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr
07.09.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr
08.09.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und ggf. den Nachweis über das Sorgerecht sowie den Impfausweis Ihres Kindes mit.



Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der Telefonnummer: 037605 5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de. Wenn Sie Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, teilen Sie dies bitte bis zum **15.09.2023** mit.

Ihre Grundschule Beutha

www.grundschulebeutha.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungsmeldungen

Am **Samstag, 01.07.2023** findet von **09:00 bis ca. 12:00 Uhr** in der Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock (direkt hinter dem Stickerei-Museum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind natürlich vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteschätzung wird ebenfalls durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen des Stickerei-Museums in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen. Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

■ Bürgerbegehren Beutha/Raum gegen Windpark – Unterschriftensammlung in Beutha und Raum

Zu einer Bürgerversammlung am 16. März 2023 in Beutha kam u.a. zur Sprache, dass eine Firma „mdp neue Energien GmbH & Co. KG“ bei den Bodenbesitzern zu horrenden Gewinnversprechen versucht, Bodenareale für einen hohen Windpark mit bis zu acht Windrädern zu akquirieren. Dies betrifft den Grenzbereich Beutha, Raum, Oberdorf, Thierfeld und Neuwiese. Es soll auch vor dem Wald nicht Halt gemacht werden. Dabei gab es differierende und somit verwirrende Standortbeschreibungen beim Vergleich mit der Karte zur „Eignung von Waldflächen für Windenergieanlagen“ des Sächs. Ministeriums für Umwelt. Im Einzugsbereich befinden sich ein Naturschutzgebiet und insbesondere auch Horste von Rotmilanen und einem Fischadler. Im April wurde aus diesem Grund eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Eine ganz erhebliche Mehrheit der Beuthaer und Raumer Bürger erklärte sich gegen einen solchen Windpark in den Gemarkungen Beutha/Raum und deren Umgebung. Auch der Ortschaftsrat votierte am 27. April 2023 mehrheitlich gegen die Windräder. Die Bürgermeister der Nachbarorte Hartenstein für Thierfeld und Oelsnitz für Neuwiese wurden informiert.“



Text und Fotomontage: Joachim Schwind

110 Jahre - FC STOLLBERG



seit 1913

**23. Juni bis
25. Juni 2023**

**Der FC Stollberg hat Geburtstag und wir feiern dieses Ereignis am liebsten mit euch!
Es wartet Sport, Spiel und Spaß auf Groß und Klein!**



Freitag:

**18:30Uhr Spiel der
Aufstiegslegenden
2008 vs 2013**

Samstag:

**10:30Uhr B-Jugend vs Lok Leipzig
(Aufstiegs-Endspiel zur Landesliga)**

13:00Uhr Turnier E-Jugend

**16:00-18:00Uhr Sportlight -
"Fitness und Gesundheit"
Ausprobieren und reinschnuppern**

**Ab 19:00Uhr Abendveranstaltung
im Festzelt mit DJ Käfer**

Sonntag:

**10:00Uhr Funiño-Turnier
der Bambinis**

**13:00Uhr Funiño-Turnier
der F-Jugend**

**17:00Uhr Funiño-Turnier
für Eltern und Trainer**

**Bastelstrasse
der IPS
Grundschule**



**Samstag & Sonntag:
Hüpfburg**



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Lebenshilfe gewinnt Zukunfts-Initiative des dm-Drogeriemarktes Lugau



14 Tage lang hatten alle Kunden des dm-Drogeriemarktes Lugau Gelegenheit, für ihr soziales Unternehmen abzustimmen, nun stehen die Gewinner fest.

Mit 1.090 Abstimm-Buttons von Kunden landet die Lebenshilfe Stollberg auf dem zweiten Platz und verfehlt damit knapp das Ergebnis des Tierheims Waldfrieden (1.153 Stimmen). Damit gewinnen die Lebenshilfe Stollberg für das Kunstprojekt des Förder- und Betreu-

eine Frühförderstelle, Sozialpädagogische Familienhilfe, Schulsozialarbeit an drei Schulen, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen mit vier Standorten, verschiedene Wohnangebote für Menschen mit und ohne Behinderungen, ambulante und teilstationäre Pflege sowie eine Integrationsküche. Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein.“ finden so über 1.300 Menschen jeder Altersstufe und mit unterschiedlichstem Betreuungs- oder Unterstützungsbedarf ein vielfältiges Angebot unter dem Dach des sozialen Dienstleisters.

ungsbereiches 400 Euro. Das Tierheim darf sich über 600 Euro freuen. Übergabe der Preise war am 07.06.2023 im dm-Drogeriemarkt des Paletti Parks in Lugau.

Im Erzgebirgskreis sind insgesamt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Lebenshilfe Stollberg in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Diensten tätig, darunter fünf Kindertagesstätten,



Lebenshilfe Stollberg gGmbH
Hohensteiner Straße 39, 09366 Stollberg

Wir gratulieren der „Schmiede Fröhlich“ in Beutha zum 125-jährigem Bestehen und wünschen alles Gute

Seit 1898 wird die Schmiede von der Familie Fröhlich betrieben. Friedrich August Fröhlich führte diese bis 1932. Danach übergab er sie seinem Sohn Paul Emil Fröhlich. Er wiederum vermachte die Schmiede seinem Sohn Horst Emil Fröhlich. In der 1960er Jahren bestimmten Hufbeschlag, Wagen-Bau, Reparaturen der Landwirtschaft und später der Industrie die Arbeit. Nach der Wende kamen Kunstschmiedearbeiten und leichte Stahlbauarbeiten hinzu.

Die Arbeiten wurden in den 1990er Jahren sehr vielseitig. Seit 2021 betreibt Pascal Fröhlich – in mittlerweile 5. Generation – das Geschäft.



Pascal Fröhlich links im Bild



Sie brauchen einen Handwerker und keiner ist da?

Wir übernehmen ab sofort gern ihre Schönheits- und Kleinreparaturen im Raum Stollberg sowie in den angrenzenden Ortschaften.

Kontakt:
Telefon: 037296 792-0
E-Mail: auftrag@dgs-stollberg.de

Auftragsbeginn erfolgt bei Materialverfügbarkeit bis zu einer Auftragshöhe von 2.000 EUR (brutto) innerhalb von fünf Arbeitstagen - Rechnungszahlung gern in bar.

Probieren geht über Studieren!

Die Dienstleistungsgesellschaft - ein Unternehmen der Stadt Stollberg.

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Gärtnerweg 21, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Tel.: 037296 - 792 0 Fax: 037296 - 792 10
www.dgs-stollberg.de

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. 110

Polizeirevier Stollberg 900

Bereitschaftsdienst 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas/Fernwärme 0800 2 666 006

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070

Gas 0371 4514444

Trinkwasser 03763 405405

Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Stellenangebote in Stollberg

■ Anlagen- und Maschinenbediener(in) (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

Celebrate Records GmbH

E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de

■ Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

Celebrate Records GmbH

E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de

■ CNC-Fräser (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

PTF Pfüller GmbH & Co. KG

E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com

Telefon: +49 (0)37296 92723-66

■ Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Arbeitsort: Stollberg

pro-beam systems GmbH

E-Mail-Adresse: franziska.goerner@pro-beam.com

Telefon: +49 (0)37296 8853035

■ Projektleiterin, Auftragsbearbeiterin / Projektleiter, Auftragsbearbeiter für naturwissenschaftliche Facheinrichtungen und Labore

Arbeitsort: Auer Straße, 15, 09366 Stollberg

Weber & Kunz GmbH

E-Mail-Adresse: j.weber@weber-kunz.de

Telefon: 03729669231

■ Mitarbeiter/In Buchhaltung & Controlling (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

■ Sales Manager Werkzeugbau (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

■ Sales Manager Prüftechnik (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

■ Einrichter Kunststoffspritzguss (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

■ Elektroplaner (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg

WESKO GmbH

E-Mail-Adresse: bewerbung@wesko-gmbh.de

Telefon: +49 (0)37296 9228-0

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei? Wir würden uns sehr freuen! Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge! HERZliche Grüße Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge

■ Rückblick: ESF – Tag der Nachbarn

Wir hatten unser gemütliches, grünes Eckchen an der „alten“ Hufelandstraße 1 zum „Tag der Nachbarn“ noch zusätzlich aufgerüstet: mit Sportspielen, Puzzeln, einer Bastelecke des Papilio®-Büros der Lebenshilfe, Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz. Wir haben uns Zeit genommen, um mit den „Gänseblümchen-Schulanfängern“ zu spielen und zu singen, mit Anwohnern zu plaudern und gemeinsam den wunderschönen, sonnigen Nachmittag zu genießen und über „Dies & Das“ zu reden – damit

- Probleme nicht unter der Decke bleiben, sondern gelöst werden,
- (statt zum Freitags-Reinigungsplan) mal wieder zur Gitarre gegriffen und gesungen wird,
- man feststellen kann, dass die Plätzchen der Stollberger Bäcker



■ So schön war der Kindertag

Beim Bubble-Soccer mit dem „Pink-Panther-Team“ des Jugendtreffs ging es stark und beherzt zur Sache: RUNDE um RUNDE, beim Kinderschminken brauchte man etwas

Geduld, weil gefühlt alle Lütten unbedingt eines der zauberhaften Bilder haben wollten und die Mädels und Frauen vom Kulturkreis im Akkord malten und bastelten. An der Hüpfburg der Kinderhilfe floss dann wieder der Schweiß – aber auch Toben muss sein! Im „Geschichten-Zelt“ des Papilio®-Büros der Lebenshilfe hatte Kathrin Wenzel-Jaeckel für die Kinder etwas ganz Anderes parat: Märchen, Kisten-Kobolde, Musikinstrumente und ihre Gitarre – fast eine verwunschene Stimmung herrschte unter dem bunten Baldachin. Bunt war es auch auf der „Lese-Wiese“ der Stadtbibliothek und am Experimentierstand mit den Knobeleyen, die wir uns bei der „Phänomenia“ ausgeliehen hatten – und der Rest des Spielplatzes? Na, der war super gut besucht mit Familien, die sich den Kindertag-Nachmittag für die „Chefs des Tages“ freigehalten hatten und mit Picknick-Decken und viel Zeit angereist waren.



echt lecker sind – besonders, wenn man sie gemeinsam mit anderen netten Menschen genießt,

- so ein schöner Sonnentag nicht vergehen darf, ohne dass man den „Schaukel-Drops“ bis zum Anschlag brachte, sein Gleichgewicht auf Pedalos getestet hat, man mal wieder auf Stelzen gestökelt ist.

Sollte man viel öfter machen! Am besten gleich morgen mal einfach so beim Nachbarn klingeln: Spaziergang? Tischtennis? Hilfe gefällig? Hunde-Runde? Federball? Feierabend-Getränk?



■ Historisches – damals im Juni in Stollberg ... von Friedemann Bähr

■ Vor 140 Jahren

erfolgte am 20. Juni 1883 früh 06:00 Uhr der erste Spatenstich zum Ausbau der Stollberger Steinbrucharanlagen durch die Mitglieder des Stollberger Städtischen Vereins, Stadtrat Aumann, Lehrer Weidenmüller und Baumeister Tränkner ohne Sang und Klang – in aller Bescheidenheit, heißt es dazu in den Annalen. Die verfügbaren Mittel waren äußerst spärlich – man hatte 30 Mark zur Verfügung. (rechts im Bild: Lehrer Weidemüller)



■ Vor 110 Jahren

erlebte Stollberg am Sonntag, dem 2. Juni 1913 erstmals eine Ballonlandung nahe dem Schweizerturm sowie die spätere Verpackung dieses Ballons.

■ Vor 90 Jahren

erfolgte durch die Nazis eine Gleichschaltung der Beuthaer Vereine: am 7. Juni 1933 fand die letzte Singstunde des Arbeiter-Gesangvereines statt, bis der Verein schließlich im September 1934 durch die Nazis aufgelöst wurde und das Notenmaterial auf dem Beuthaer Turnplatz verbrannt werden musste. Der nicht auf Arbeiterlieder ausgelegte weitere Beuthaer Gesangsverein wurde im Oktober 1933 von den Nazis verpflichtet, sich dem Sächsischen Sängerbund anzuschließen. Der Militärverein musste 1933 einen eigenen Schießstand für Kleinkaliberschützen hinter der Kirche einrichten. Seit 1933 besaß die dann sogenannte „Kameradschaft“ auch in Raum einen eigenen Schießstand hinter dem Gasthof „Grüne Tanne“. Die Kleingärtner mussten sich erst 1935 dem Reichsbund der Kleingärtner und Kleinsiedler Deutschlands e.V. anschließen.

Am 16. Juni 1933 erfolgte eine Volks-, Berufs- und Betriebszählung, zu der 11.349 ortsanwesende Personen in die Statistik eingingen.

Bevölkerung.			
—In Stollberg. Nach dem Ergebnis der Volks-, Berufs- und Betriebszählung am 16. Juni 1933 betrug die ortsanwesende Bevölkerung 11 349 Personen. Davon waren 5933 männlichen und 5416 weiblichen Geschlechts. Die Zählung am 16. Juni 1925 dagegen ergab 5316 Einwohner männlichen und 5414 weiblichen Geschlechts. Die Gemeindegliederzahl von 1925 (10 430) gegenüber der Zählung im laufenden Jahre (11 349) hat sich somit um 919 Personen, gleich 8,8 Prozent, erhöht. Es waren am Stichtag (16. Juni 1933) 909 Grundstücke vorhanden, in denen 3119 Haushaltungen ihr Unterkommen fanden. Außerdem hatten 323 Gewerbebetriebe, 92 land- und forstwirtschaftliche Unternehmen in Stollberg ihre Sitze. Die Entwicklung unserer Stadt spiegelt sich in der nachstehenden Übersicht der Einwohnerzahlen. Das Ergebnis der Zählung war am			
1. Dezember 1940:	7863 Personen	1962 Haushaltungen	
1. Dezember 1915:	6979 Personen	2031 Haushaltungen	
6. Dezember 1917:	6844 Personen	2044 Haushaltungen	
8. Oktober 1919:	7766 Personen	2129 Haushaltungen	
16. Juni 1925:	10 430 Personen	2665*) Haushaltungen	
16. Juni 1933:	11 349 Personen	3119 Haushaltungen	

*) Das Zählergebnis im Jahre 1925 erfolgte erstmalig die Einwohner- und Haushaltungen der im Jahre 1923 einverleibten Landgemeinde und des selbständigen Gutsbezirks Hoheneck. Die zeitliche Bevölkerungszunahme und die Erhöhung der Zahl der Haushaltungen seit dem Jahre 1925 legen ein beides Zeugnis für die gesunde Entwicklung der Gemeinde ab.

■ Vor 70 Jahren

errang im Juni 1953 der Oberschulchor Stollberg unter der Leitung von Hans Stange den 1. Republiksieg der DDR beim Ausscheid der Chöre. Anschließend erfolgte eine von der Konzert- und Gastspieldirektion organisierte Chorreise durch das Erzgebirge und Vogtland; dabei u. a. ein Chorauftritt im Kurhaus Bad Elster.

Im Juni 1953 traten mehr als 1000 Frauen im Gefängnis Hoheneck in Stollberg in einen Hungerstreik.

Am 22. Juni 1953 fand in Hoheneck eine öffentliche Parteiversammlung statt, auf der die Geschehnisse des 17. Juni erörtert wurden.

■ Vor 60 Jahren

Vom 1. bis 9. Juni 1963 fand in Stollberg ein Volksfest mit 16 Veranstaltungen statt – u. a. zum Internationalen Kindertag mit den beiden Puppenbühnen „Zirkus Bumtera“ sowie der „Puppenbühne Karl-Marx-Stadt“ und jeweils kostenfreiem Eintritt sowie mit den fünf Tanzorchestern „Roxy“, „Rudi Vogel“, „MV“, „Willy Wötzel & Varita-Band“ in der Stadthalle. Es gab ein Chorkonzert auf der Freilichtbühne im Pionierpark und auf dem Platz der Jugend (heute Schützenplatz) ein Fest mit Großglocknerbahn, Riesenrad, Schießhallen, drei Kinderkarussellen, Tombola, Verkaufsständen.

Am 2. und 3. Juni 1963 gab es einen musikalischen Pfingstfrühschoppen in der Siedlung im Kulturhaus „Georg Schumann“.

Am 5. Juni 1963 fand in Stollberg die 5. Kreiskonferenz der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse (URANIA) im Kulturhaus „Georg Schumann“ statt.

Am 20. Juni 1963 sprach im Foyer des Kulturhauses des Bergarbeiterkrankenhauses im Rahmen einer Zusammenkunft des Stollberger Klubs der Intelligenz die verdiente Lehrerin des Volkes Stedeli zum Thema „Mein Kind, die Schule und ich“.

Vom 23. Juni bis 14. Juli 1963 präsentierte sich der Leipziger Jürgen Wittdorf im Heimatmuseum mit Grafiken und Holzschnitte.

Im Schnitzheim Hohenecker Straße fand am 25. Juni 1963 ein Lichtbildervortrag vom Bundesfreund Eißmann der Ortsgruppe des Kulturbundes zum Thema „Heimatgeschichte der Kreisstadt Stollberg“ statt.

Am 29. Juni 1963 fand in der Aula der EOS ein Orgelkonzert statt.

Die Ansichtskarte zeigt im Hintergrund das alte Kreiskrankenhaus und im Vordergrund die einstige Strumpffirma auf der Fabrikstraße.



■ Vor 50 Jahren

Vom 1. bis 3. Juni 1973 fanden die 3. Stollberger Parkfestspiele statt.



Das 50. Konzert mit dem Pianisten Professor Berge, begleitet von Künstlern der Staatskapelle Dresden, fand am 3. Juni 1973 nach elfjähriger Konzerttätigkeit im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses statt. Lotte Storch, Mitglied des Rates des Kreises Stollberg und Leiterin der Abteilung Kultur dankte Professor Berge für seine Konzerttätigkeit in Stollberg.

Vom 15. bis 24. Juni 1973 fanden die 3. Niederdorfer Dorf- und Betriebsfestspiele statt.

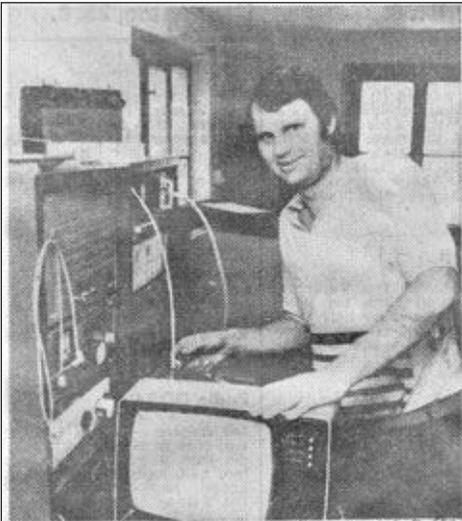
■ Vor 40 Jahren

ein Estradenprogramm der Volkskunstgruppen des MVB Karl-Marx-Stadt/Stollberg wurde am 1. Juni 1983 zur 9. Volkskunstolympiade im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses gezeigt.

Zum Internationalen Kindertag überreichte die Vorsitzende der Oberdorfer DFD-Gruppe, Erna Gregor (Foto) den Kinder Spielautos für ihren 3. Platz beim Wettbewerb „Der dicke Bummi“.



Per 1. Juni 1983 erhielt Jürgen Tennstedt die Genehmigung zur Weiterführung der Rundfunk- und Fernsehreparaturwerkstatt Hahn.



Jürgen Tennstedt in Stollberg, Ortsteil Mitteldorf, Hartensteiner Straße 67, erhielt die Genehmigung zur Weiterführung der Reparaturwerkstatt von Herrn Hahn ab 1. Juni dieses Jahres. Reparaturen werden ausgeführt an Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie an Recordern.

Foto: FP/Halank (3)

Beim Stollberger Frühlingsvolksfest am 1. und 2. Juni 1983 glich der Platz der Jugend und das Walkteichgelände einem absoluten Besuchermagnet. Auf der Freilichtbühne im Pionierpark präsentierten sich das Blasorchester des Bergarbeiterkrankenhauses beim Frühschoppen sowie die Oelsnitzer Böhm-Akrobaten (Foto) mit einer faszinierenden Vorstellung u.a. mit dem Schleuderbrett. Die Gipsy-Band spielte im Pionierpark am 2. Juni zum Rockkonzert auf. Beim Kreismeisterschaftslauf des ADMV für Zweiradfahrzeuge waren 17 Sportfreunde am Start.



In der Zeit vom 6. Juni bis 14. Juli 1983 erfolgte der Abriss der alten Wohninsel auf dem Postplatz (Foto) durch das Abbruchteam Dittrich vom VEB Bau und Rekonstruktion. Gleichzeitig erfolgte der Ausbau von drei Tankbehältern der einstigen Minol-Tankstelle vor der Bäckerei Weißbach.



Am 8. Juni 1983 fand 14:00 Uhr die feierliche Grundsteinlegung für die Errichtung von

534 Wohnungen und einer kombinierten Kindereinrichtung mit 72 Krippen- und 144 Kindergartenplätzen an der Jahnsdorfer Straße im späteren Hufeland-Wohngebiet statt.



Einen würdigen Auftakt der Sitzung des Rates der Stadt Stollberg im Juni 1983 gab die Auszubildende Daniela Stambracks mit ihrem selbstgeschriebenen Lied zu Solidarität und Frieden. Anschließend übergab Bürgermeister Werner Glaser der „Freien Presse“ einen Solidaritätsscheck in Höhe von 750 Mark für die Solidaritätsaktion der Journalisten der DDR 1983.

Zum Tag des Eisenbahners und der Werkätigen des Verkehrswesens der DDR am 12. Juni 1983 stellte die Lokalredaktion der „Freien Presse“ den Stollberger Rangierleiter, Obersekretär Erwin Reisner vor, der seit 1950 bei der Deutschen Reichsbahn beschäftigt war sowie Rolf Gränz, Berufskraftfahrer im Fernverkehr in der Stollberger Betriebsstelle des VEB Kraftverkehr Zwickau, Schlachthofstraße.



Erwin Reisner



Rolf Gränz

Mitte Juni 1983 entstand am Niederdorfer Ortseingang, an der Kurve aus Pfaffenhain kommend, ein Gestaltungselement mit einem gemauerten Sockel und einem angebrachten Bogen mit der Inschrift „Niederdorf“ sowie einer daneben befindlichen Ruhebänk.

Auf der 1. Stollberger Rechts- und Sicherheitskonferenz am 18. Juni 1983 im „Bürgergarten“ wurden die ehrenamtlichen Stadthelfer vorgestellt, die dann von der Stadtverordnetenversammlung am 23. Juni bestätigt wurden.

Beim 2. Kammerkonzert der Konzertreihe 1983/84 mit dem Dresdner Klavierquartett am 18. Juni 1983 in der Aula der EOS „Hans Beimler“ erklangen vor 200 Besuchern

Werke von W. A. Mozart, C. M. von Weber sowie von J. Brahms anlässlich dessen 150. Geburtstages. Dem Dresdner Klavierquartett gehörten der Pianist Professor Gerhard Berge, Konzertmeister Reinhard Ulbricht (Violine), Joachim Ulbricht (Solobratschist) und Joachim Bischof (Solist) der Staatskapelle Dresden an.



Dem im Juni 1983 gebildeten Niederdorfer Ortschronistenkollektiv gehörten unter der Leitung von Dieter Strauch die Bürger Karli Ebert, Herbert Müller und Hartmut Uhlich an.

Am 21. Juni 1983 fand die Namensgebung der Stollberger Oberschule III in "Georgi-Dimitroff-Oberschule" statt, zu der der Schuldirektor Gerd Neukirchner den Leiter der Abteilung Finanzen beim Rat des Kreises, Johannes Strobel und Bernd Günther, Abteilungsleiter der SED-Kreisleitung begrüßte.

Der Thalheimer Bundesfreund Hertwig sprach zur Juni-Zusammenkunft der Fachgruppe Numismatik 1983 zum Thema „Künstlerische Betrachtung von Medaillen“.

Die 1. Kulturkonferenz der Kreisstadt Stollberg fand am 29. Juni 1983 mit über 100 Teilnehmern im Rathaussaal statt. Dabei erfolgte auch die Berufung des Kulturrates, als beratendes Gremium des Rates der Stadt sowie der Arbeitsgruppe Stadtchronik.

Per Knopfdruck schaltete am 2. Juni 1993 Stollbergs Bürgermeister Mathias Wirth drei neue Blockheizkraftwerke an der Hohensteiner Straße dem Energienetz zu. Im Umfang von 14 Millionen Mark wurde das alte Heizhaus in ein modernes Heizkraftwerk umgebaut. Während eines Tages der offenen Tür nutzten etwa 80 Besucher die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen.



■ Vor 30 Jahren

Am 2. Juni 1993 erfolgte an traditioneller Stelle auf dem Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 8 in Stollberg die Neueröffnung des Geschäftshauses „Duftsuse“.

Vom 7. bis 14. Juni 1993 fand im Kulturhaus des Bergarbeiterkrankenhauses Stollberg eine Ludwig-Cranach-Ausstellung statt.

Am 9. Juni 1993 fand das Jubiläumsturnier „35 Jahre Badminton-Sport in Stollberg“ mit Teilnehmern aus Stollberg, Niederwürschnitz, Most (Böhmen) und Nördlingen statt.

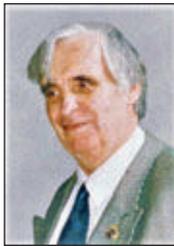
Am 9. Juni 1993 hatten die Stollberger Stadtbibliothek und Dr. Klaus Walther zu einer Buchlesung mit Professor Bernd Jentzsch, dem Vizepräsidenten des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland und Gründungsdirektor des Deutschen Instituts in Leipzig, in die Bibliothek eingeladen.

Am 17. Juni 1993 erfolgte der 1. Spatenstich für das Stollberger Gewerbegebiet I. Symbolisch wurde durch den Stollberger Bürgermeister Mathias Wirth die erste Baggerschaufel ausgehoben. Die erste Firma, die hier investierte, war die Stollberger Polsterfertigung GmbH an der Auer Straße.

Am 19. Juni 1993 fand der 2. Jugendkulturmarkt des Landkreises Stollberg auf dem Gelände des Stollberger Landratsamtes statt.

Am 22. Juni 1993 gab es im Schulhof der Stollberger Alfred-Kempe-Schule (Grund- und Mittelschule I) einen „Umwelttag für Kinder“, der als Projekttag der Grundschulen von der EGS mbH gefördert wurde.

Der jüngste Enkel des letzten sächsischen Königs, Seine Königliche Hoheit Dr. Albert Prinz von Sachsen Herzog zu Sachsen, besuchte am 25. Juni 1993 Stollberg und las aus seinen historischen Publikationen der Wettiner in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle am Park.



Am 25. Juni 1993 wurde im Stollberger Rathausaal die Ausstellung „Stollberg in historischen Bildern“ eröffnet.

In Niederdorf erfolgte die Eröffnung der Autowaschanlage des „Drive-in-Centers“.



Pitschnass war am 25. Juni 1993 das Stollberger Neptunfest, an dem sich die Stadtverwaltung u.a. mit einer Trockenskistaffel beteiligte.

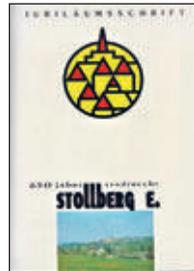
Vom 26. Juni bis 4. Juli 1993 fand die Festwoche 650 Jahre Stadtrecht Stollberg statt. Ab dem 26. Juni 1993 gab es anlässlich der 650-Jahr-



Feier auf dem Stollberger Postamt einen Sonderstempel für alle ausgehenden Postsendungen in der Originalgröße 28 x 28 mm mit dem Jubiläumslogo (Foto auf Jubiläumsschrift oben) der Stadt.

In der Stollberger St. Jakobikirche fand am 27. Juni 1993 zum Stadtjubiläum ein ökumenischer Gottesdienst der Stollberger Kirchengemeinden aller Glaubensrichtungen statt.

Am 28. Juni 1993 wurde die Jubiläumsschrift „650 Jahre Stadtrecht Stollberg“ (Foto) herausgegeben. Auf insgesamt 128 Seiten mit 61 Farbaufnahmen, 62 schwarz-weiß Fotos und 12 graphischen Darstellungen wurde dem interessierten Leser ein Überblick über die wechselvolle Stollberger Stadtgeschichte vermittelt. Außerdem erfolgte die Herausgabe des Bildbandes „Stollberg und Umgebung“ mit mehr als 50 Farbaufnahmen des Fotografenehepaars Angelika und Frank Schenke aus Gera sowie der 2. Band „Geschichte und Sagen – Landkreis Stollberg“.



Am Nachmittag des 29. Juni 1993 übergaben die Frauen vom Verein der ehemaligen Hoheneckerinnen im Rathausaal einen Bücherschatz zur Geschichte der Stollberger Strafvollzugseinrichtung Hoheneck.

Am 30. Juni 1993 erhielt das Kinder- und Jugendtheater des Landkreises Stollberg den Innovationspreis der Sächsischen Staatsregierung für außergewöhnliche Leistungen bei der Abfallvermeidung und Abfallverwertung in der Kategorie Bürger/innen und Vereine für seinen Wettbe-



werksbeitrag „Club der Musketiere“, in dessen Mittelpunkt die Abfallproblematik stand.

Am 30. Juni 1993 wurde durch die Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG die Filiale in Stollberg, Roßmarkt 4 eröffnet.

Am Abend des 30. Juni 1993 luden die Stollberger Kirchen zu einer Evangelisationsveranstaltung auf den Stollberger Marktplatz ein.

■ Vor 20 Jahren

traf sich der Stollberger Erzgebirgszweigverein (EZV) mit allen interessierten Wanderfreunden am 3. Juni 2003 (Pfingstsonntag) zu einer Extra-Wandertour Richtung Gornsdorfer Goethehain zum Pfingsttreffen des Erzgebirgszweigvereins Gornsdorf. Die traditionelle Pfingstwanderung des Stollberger EZV, führte 2003 nicht zum Anton-Günther-Gedenkstein im Heiligen Holz, weil die damit verbundenen Auflagen der Stadt Stollberg für den Verein einfach nicht realisierbar waren. Deshalb wanderten die Stollberger am Pfingstmontag in den Bürgerwald zur Kampenhütte. Die Versorgung musste dabei allerdings aus dem eigenen Rucksack erfolgen.

Am 12. Juni 2003 stellte Bernhard W. Freiburger aus dem Saarland – als neuer Eigentümer von Schloss Hoheneck – Stollberg erstmals in Stollberg sein Konzept zur künftigen Nutzung des Schlosses vor. Eine Eröffnung war bis Ende 2004 geplant mit mehreren Hotel- und Gastronomiebereichen, Flächen für Veranstaltungen, Events, Festivals, museale Ausstellungen, Präsentation und Verkauf von historischen Automobilen sowie einer Gedenkstätte.

Vom 14. Juni bis 6. Juli 2003 fand die Kulturfestwoche im Landkreis Stollberg statt, die mit einem zweitägigen, historischen Markt am Stollberger Landratsamt eröffnet wurde.

Am 18. Juni 2003 wurde die Stollberger Bäckerei Weißbach als erste Bäckerei im Landkreis Stollberg mit dem bundesweiten Prädikat „5 Sterne Bäckerei“ von der gleichnamigen Gesellschaft mit Büros in Hannover und München ausgezeichnet. Am 27. Juni 2003 übergab die Stollberger Bäckerei Weißbach den Erlös aus dem Verkauf des Brotes und einer Riesentorte anlässlich der Auszeichnung als „5 Sterne Bäckerei“ in Höhe von 400 Euro an das Diakonische Werk Stollberg (Schuldnerberatung).



Die Stollberger Ausgabe der „Freien Presse“ berichtete am 19. Juni 2003, dass die einstige „Alfred-Kempe-Schule“, spätere Mittelschule I und zentrale Mittelschule Stollbergs künftig die Bezeichnung „Altstadtschule“ führt. Die Schulkonferenz dieser Bildungseinrichtung habe sich dafür ausgesprochen, so die Zeitung.

Vom 19. bis 22. Juni 2003 feierten die Stollberger das Jubiläum „90 Jahre Fußball in Stollberg“. Die Sportler des FC Glückauf Stollberg, unterstützt von der Wohnungsbaugenossenschaft Wismut und der Stollberger Verkehrswacht gestalteten ein Wochenende voller Attraktivität und Unterhaltung. Sportlicher Höhepunkt war ein von Wilfried Metzler zusammengestellten Fußballspiel am 22. Juni vor 1500 Zuschauern mit Spielern aus der 1. und 2. Bundesliga. Angetreten für diese Auswahl waren Sven Beukert, Jörg Weißflog, Olaf Renn, Holger Haase, Marcel Andrä, Heiko Gerber, Silvio Meißner, Mirko Reichel, Sven Köhler, Enrico Kern, Sven Günther, Kenny Ditrich, Ingo Walther, Dirk Jurich und Michael Diener.

Am 19. Juni 2003 erfolgte im Stollberger Carl-von-Bach-Haus die Eröffnung einer „Zickmann-Ausstellung“.



Ein „Kantaten-Gottestdienst“ mit den Chören des Kirchenbezirks Stollberg in der St. Jakobikirche fand am 22. Juni 2003 statt.

Am 26. Juni 2003 erfolgte im Hartensteiner Hotel „Waldidyll“ die Stabübergabe im Rotary Club Stollberg statt. Der scheidende Präsident des RC, Konrad Müller, übergab die Amtsgeschäfte an Roberto Schimana, Präsident des RC Stollberg der Jahre 2003/2004.

■ Vor 20 Jahren

am 5. Juni 2013 erfolgte die Gründungsversammlung des Stollberger Schachclubs.



Am 6. Juni 2013 fand das 13. Gewerbebetriebstreffen der Stadt Stollberg in dem seit 1993 ansässigen Unternehmen Murrelektronik GmbH statt – organisiert vom Team der Stollberger Niederlassung mit Betriebsleiter Norbert Michalke.

Mit einer Festwoche vom 12. bis 19. Juni 2013 wurde das Jubiläum „100 Jahre Fußball in Stollberg“ mit 28 verschiedenen Veranstaltungen begangen.



Am 16. Juni 2013 waren die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Oberdorfer Feuerwehr zu Gast bei der Flughafenfeuerwehr in Dresden. Nach dem Absolvieren des Sicherheitsbereiches und einer Fahrt mit dem Bus auf das Flughafengelände erhielten sie eine Vorführung des Flugfeldlöschfahrzeug Panther mit 12.500 Liter Wasserfassungsvermögen.

Im „Bürgergarten“ präsentierte sich am 16. Juni 2013 die Bergkapelle Thum, gegründet 1966 als Blasorchester der Thumer Bergbrüderschaft, mit ihrem Jahreskonzert Klassik bis Pop, traditionell und modern.

Am 21. Juni 2013 fand das 14. Mitteldorfer Dorf- und Vereinsfest statt.

An der Bikerbaude und am Gablenzer Badeteich fand am 12. und 22. Juni 2013 eine Sommerparty zum Bikertreffen statt. Zu einem Höhepunkt dieses Treffens gestaltete sich die Open Air Sommerparty auf dem Gelände des Sportplatzes.

Vom 21. bis 23. Juni 2013 feierte der Siedlerbund „Am Eichenbusch“ das dreitägige Vereinsfest mit der Einweihung des Siedlerheimes.



Am 21. Juni fand im „Bürgergarten“ das Finale des Talente-Wettbewerbes „Yong Star 2013“ statt, dem vier Castings vorausgingen und sich 16 Talente der Jury und dem Publikum vorstellten. Gewinnerin war die 16-jährige Nicole Drechsel aus Stollberg, die bei der ersten Staffel 2012 einen 2. Platz belegen konnte.

Im „Bürgergarten“ fand am 22. Juni das Kreismusikschulfest in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür statt.

Am 25. Juni 2013 erfolgte eine Seniorenausfahrt der einstigen Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses, organisiert von der Chefärztin der Gynäkologie Christa Dietz. Erstes Ziel war die Annaberger St. Annenkirche, bevor es ins Berghotel auf dem Pöhlberg und zur Drei-Brüder-Höhe nach Marienberg ging.



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de



Veranstaltungsorte:

(1) St.-Jakobi-Kirche

(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13

(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum

Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Veranstaltungen und Gottesdienste

Sa.	24.06.	18.00 Uhr	Johannis-Andacht auf dem Friedhof Stollberg
So.	25.06.	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Taferinnerung und anschl. Mittagessen (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf mit Abendmahl
Mi.	28.06.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Do.	29.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa.	01.07.	9.00 Uhr	Konfi-Treff Klasse 7 (1)
So.	02.07.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Marienpark
Mi.	05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Jakobi-Haus
		11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So.	09.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi.	12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
		11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So.	16.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mi.	19.07.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So.	23.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mi.	26.07.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So.	30.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Christenlehre Stollberg (im Lutherhaus)

Klasse 1 und 2: montags, 15.30 Uhr

Klassen 3 bis 6: dienstags, 15.15 Uhr

Christenlehre Gablenz (im Haus der LKG)

Klasse 1 bis 4 : mittwochs, 15.45 Uhr

Junge Gemeinde (im Lutherhaus): dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr

Flötenchor: mittwochs, 17.30 Uhr

Oratorienchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Herzlich willkommen!

Unsere Kirche ist für Besucher ab 31. Mai bis Ende September verlässlich geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 – 15.00 Uhr

Der Kirchenraum bietet Gelegenheit zu Andacht und Gebet.

Wir freuen uns, über die Sommermonate wieder eine Ausstellung in unserer Kirche zeigen zu können. Ab Ende Juni stellen zwei Künstlerinnen u.a. Grafiken und Lithographien aus, welche hauptsächlich in den letzten beiden Jahren und unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine entstanden sind.

Orgelndacht zur Mittagszeit

mittwochs vom 31.05. bis 20.09.2023, 11.40 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Zeit zum Innehalten - Ausruhen - Kraft tanken

Immer mittwochs ab dem 31. Mai, zwischen 11.40 bis 12.00 Uhr laden wir ein, mit Hilfe meditativer Texte und Orgelwerke alter und neuer Meister zur Ruhe zu finden und sich an den Klängen unserer Carl-Eduard-Jehmlich-Orgel zu erfreuen.

(Eintritt frei - Kollekte erbeten)

Schulanfängerandacht

Für Samstag, den 19. August 2023, laden wir von 14.00 bis 14.35 Uhr wieder alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Familien, Freunden und Gästen zur Schulanfängerandacht in unsere Kirche ein. Zusammen mit vielen anderen, startet ihr in einen spannenden, neuen Abschnitt und dürft wissen, dass Gottes Schutz und Segen euch begleitet, auf allen euren Wegen. Rückmeldung bitte an Diakon Christoph Zimmermann, christoph.zimmermann@evlks.de und/oder über das Büro der Kirchengemeinde, Telefon: 037296 7070.

MONTANKONZERT mit dem Bergmusikkorps „Frisch-Glück“

Samstag, 16.09.2023, 19.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg

Die Idee des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz und Frohnau ist es, bergmännisches Lebens- und Gedankengut im Jahreslauf in die Kirchen unseres schönen Erzgebirges zu bringen. Mit der Konzertreihe

„MONTANKONZERTE – Aus dem Herzen des Erzgebirges“ ist dem gemeinnützigen Orchesterverein eine außergewöhnliche Veranstaltung gelungen. Durch den abwechslungsreichen Einsatz von Literatur, Musik, Sprache und Gesang werden die Gäste auf eine wunderbare Reise in die Welt des Bergbaus und der Bergleute mitgenommen.

Leitung: Jörg Küttner, Stollberg

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Finanzierung der Jugendarbeit des Vereins wird gebeten.



Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

Sonntag	02.07.	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Altstadtfest
Mittwoch	05.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.07.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	12.07.	09:00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	16.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	23.07.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	26.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	30.07.	10:30 Uhr	Wortgottesfeier

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87
 Pastor Michael Kropff
 Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz
 Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53
 E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	02.07.23	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Marienpark
Sonntag	09.07.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	11.07.23	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch	12.07.23	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Bergresidenz
Sonntag	16.07.23	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	23.07.23	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.07.23	09:00 Uhr	Gottesdienst

*Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
 Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.*



**Evangelisch-
 Freikirchliche Gemeinde
 Stollberg
 Kapelle am Park**



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

01.07.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
02.07.23	11.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest
05.07.23	15.00 Uhr	Frauentreff
06.07.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
08.07.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
09.07.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
13.07.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
15.07.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.07.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
20.07.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
22.07.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
23.07.23	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Livestream (unter www.baptisten-stollberg.de) Parallel Kindergottesdienst
27.07.23	15.00 Uhr	Bibelgespräch
29.07.23	19.30 Uhr	Jugendstunde
30.07.23	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf
Öffnungszeiten der Versammlungen:
Dienstag 19 Uhr, Mittwoch 19 Uhr und Donnerstag 19 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr, 13.30 Uhr und 17 Uhr
 (jw.org-über uns- Zusammenkünfte-in meiner Nähe)
 (Hinweise und Informationen sowie das komplette
 Onlineangebot in Form von Videos und Downloads
 findet man auf jw.org oder Telefon: 0152-28706522)

Der Weg zum Bibelkurs: www.jw.org – im Suchfeld „Bibelkurs“
 eingeben oder telefonisch 0152-28706522, E-Mail:
aspreischel@yahoo.de

■ Jehovas Zeugen aus Hartenstein/Stollberg und Oelsnitz laden zum dreitägigen Sommerkongress ein, Thema „Übt Geduld“.

Am Wochenende vom 30.06. bis 02.07.2023 findet das erste von sechs Kongresswochenenden in Glauchau statt. Beginn der öffentlichen Veranstaltung ist jeweils 09:20 Uhr. Rund 6000 Kongresse werden weltweit unter dem Motto „Übt Geduld“ abgehalten. Von Freitag bis Sonntag wird in sechs Programmteilen die Eigenschaft der Geduld beleuchtet und anhand von biblischen Beispielen ihre Relevanz für die heutige Zeit herausgestellt.

■ Service:

Radiosendung auf Bayern 2: 09.07.23 | 06:45 – 07:00 Uhr
 Thema: „Ein gesundes Leben – wie die Bibel hilft“
 Möglichkeit nachträglicher Download:
<https://sendungen.jwconf.org>

Anzeige(n)

Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter**
Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	24.06.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
Sonntag	25.06.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Dienstag	27.06.	20.15 Uhr	Bibelstunde online
Mittwoch	28.06.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	29.06.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.30 Uhr	Gemeindegebets-Kreis
Sonntag	02.07.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest im Marienpark
		17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule und Abendmahl
Dienstag	04.07.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Donnerstag	06.07.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	07.07.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	09.07.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde Sonntagschule & Young Teens
Montag	10.07.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	13.07.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	14.07.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	16.07.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Donnerstag	20.07.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	21.07.	19.30 Uhr	Bezirksjugendstunde in Oberlungwitz
Sonntag	23.07.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule & Young Teens
Mittwoch	26.07.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	27.07.	19.30 Uhr	Gemeindegebets-Kreis
Freitag	28.07.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Samstag	29.07.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	30.07.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule

Anzeige(n)

Anzeige(n)

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 1. Sondersitzung des Gemeinderates Niederdorf am 22.05.2023 gefasst:

Beschlusnummer 23/014/016

Beschluss zur Neufassung der Satzung für die Benutzung und Gebührenerhebung der Kita „Wirbelwind“ in Niederdorf

Beschlusnummer 23/017/017

Beschluss zur Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen der Gemeinde Niederdorf für die Geschäftsjahre 2024-2028

Beschlusnummer 23/018/018

Ankauf des Grundstückes, Flurstücknummer 144/4 der Gemarkung Niederdorf

Beschlusnummer 23/020/019

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge des Umbaus des

Erdgeschosses der Gemeinde zu einer Arztpraxis für die Lose:
 Los 08 – Malerarbeiten
 Los 09 – Fußbodenlegearbeiten
 Los 10 – Fliesenlegearbeiten
 Los 11 – Einrichtung und Beleuchtung

Beschlusnummer 23/021/020

Beschluss zur Vergabe der Objektplanungsleistungen für die LPH 1-9 für das Bauvorhaben Umbau des Erdgeschosses der Gemeinde zur Arztpraxis

Beschlusnummer 23/022/021

Ankauf des Grundstückes, Flurstück-Nr. 99 der Gemarkung Niederdorf

■ „Schlaue Füchse“ unterwegs



... in der Zuckertütenfabrik:

Die 12 Schulanfänger der Kita „Wirbelwind“ aus Niederdorf wollten gern wissen, wie eine Zuckertüte entsteht. Deshalb haben wir uns auf den Weg nach Lichtentanne gemacht. Bei der Firma Roth haben sich die Vorschüler als kleine Detektive verkleidet und in den Produktionshallen einmal ganz genau zugeschaut, welche einzelnen Arbeitsschritte bei der Herstellung der Schultüten durchlaufen werden. Die Kinder haben sogar mithelfen können. Anschließend haben wir in einem riesigen Lager alle Motive besichtigt und nebenbei noch ein Rätsel gelöst!



... beim Kiddy-Cup:



am 23.05.2023 waren die Niederdorfer „Vorschulfüchse“ sportlich unterwegs beim „Kiddy-Cup“, einem vom Kreissportbund Erzgebirge organisierten Sportfest. Die Vorschulgruppen verschiedener Kitas aus Stollberg, Lugau und Thalheim haben sich in einem spannenden Wettkampf in Disziplinen wie Sprint, Ballweitwurf, Hürdenlauf, Weitsprung und Staffellauf gemessen. Am Ende haben die „Wirbelwind-Kinder“ einen tollen 5. Platz erreicht!



Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“

Gemeinde Niederdorf 



Fest der Vereine

NIEDERDORF

Rund um das Areal der
Sport- & Freizeithalle
unserer schönen Gemeinde Niederdorf

24.6. | ab 9:00 Uhr | Niederdorf

Gemeinde Niederdorf 



Fest der Vereine

NIEDERDORF

Auch in diesem Jahr feiern wir unser buntes **Fest der Niederdorfer Vereine** und laden alle ganz herzlich zum Mitfeiern ein.

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- 9:00 Uhr | Hähnekrähen** mit dem Kleintierzuchtverein
- 14:00 Uhr | Familienradtour** mit der Feuerwehr
- 15:00 Uhr | Familiennachmittag** mit den Vereinen
 - Bastelstraße, Schminken (Kita)
 - Hüpfburg
 - Torwandschießen (FSV)
 - Schauschnitzen (Schnitzer)
 - Musik aus der Konserve
 - „Alles rund um die Erdbeere“
 - Bowle, Waffeln, Eiswagen (Dorfmääd)
 - Bierwagen, Grillen (Chronisten)
 - Kaffee & Kuchen (Jugendfeuerwehr)
- 20:00 Uhr | Tanzveranstaltung** mit RB
Einlass ab 19 Uhr | 5,00 € Vorverkauf | 9,00 € Abendkasse

Verkauf Vorkasse findet statt:

- Metallbau Schäfer, Chemnitzer Str. 34, 09366 Niederdorf
- Frank Schubert Autoservice, Dorfstraße 38, 09366 Niederdorf

Ein herzliches Danke an unsere tollen Vereine:
FSV Niederdorf • Freiwillige Feuerwehr Niederdorf • De Dorfmääd
Kleintierzuchtverein 5739 Niederdorf • Niederdorfer Chronisten
Jugendfeuerwehr Niederdorf • Freizeit- und Schnitzverein

24.6. | ab 9:00 Uhr | Niederdorf

■ Impressionen stattgefundenener Veranstaltungen in Niederdorf

Einweihung des neuen KiTa-Anbaus
am 12. Mai 2023



Schwibbogen-Anschieben
am 13. Mai 2023



Seniorensommerfest am 8. Juni 2023



Anzeige(n)